

Die **ALUMNI UND FREUNDE UNIFR** unterstützen innovative Studierende mit **ideas@iimt**

Es klingt einfach – hat man erst mal eine gute Idee, ist eine Unternehmensgründung nicht mehr weit. Vom Vollzeit Studenten zum erfolgreichen Startup-Gründer – der Traum vieler jungen Studierenden. Doch die Praxis zeigt, eine gute Idee allein reicht nicht aus, denn es gilt vieles zu beachten, um nachhaltig erfolgreich zu sein.

Bisher konnten kreative Studierende nur über ihre Idee sprechen, haben während Kaffeepausen oder Beratungsgesprächen Input erhalten, hatten anschliessend aber keine Möglichkeit, ihre Ideen strukturiert weiterzuentwickeln. Mit dem **ideas@iimt- Programm** wird dies möglich. Das Ziel dieses „Ideen Boosters“ ist es aus interessanten Geschäftsideen neue und innovative Geschäftskonzepte zu entwickeln. Studierende erhalten einen Arbeitsplatz, Zeit, finanzielle Ressourcen, Coaching und ein Netzwerk mit kompetenten Partner und Experten um ihre eigenen Ideen voranzutreiben und ein MVP (Minimal Valuable Product) zu erstellen. Darüber hinaus sollen Studierende lernen, die Marktcharakteristika sowie das Kundenpotenzial besser einschätzen zu können.

Seit Herbst 2016 unterstützen **die ALUMNI UND FREUNDE UNIFR** ideas@iimt. Somit kann die Qualität der Coachings weiterhin sichergestellt und einzelne Teilnehmer des Programms gezielt gefördert werden.

Ein Teil des Coachings beinhaltet z.B. die Vermittlung von verschiedenen Kreativitätstechniken oder auch spezifische „Ideation“- und „Pitching“- Workshops.



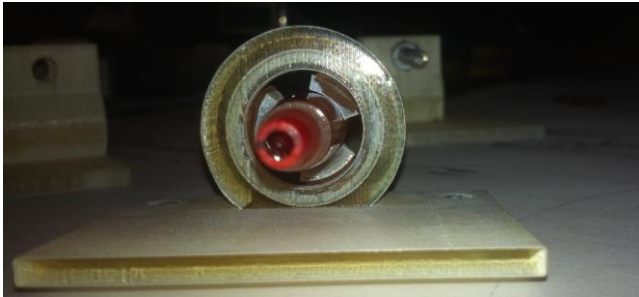
Alice Holzer während ihres Pitch im Innovationclub Fribourg

Einer der ersten ideas@iimt-Teilnehmer, der von dieser Kooperation profitiert hat, ist **Johannes Wittmann** mit seiner Idee **Ski-Scrapers**.

Der **Ski-Scraper** ist ein funktionales Werkzeug für Skibergsteiger zur unkomplizierten Befreiung der Skioberfläche von Schneelast während des Aufstiegs. Bei feuchtnassem Schnee, starken Temperaturschwankungen oder Tauwetter können sich zum Teil großflächige Schneeablagerungen an der Skioberfläche bilden. Dies bedeutet eine deutliche Gewichtszunahme auf den Ski und dadurch eine immense Mehrbelastung für den Bergsteiger.

Die Lösung ist der Ski-Scraper: Eine funktional geformte Schaufel auf Basis einer Steckverbindung. Sie lässt sich schnell und unkompliziert an der Spitze des Skistocks anbringen und erlaubt es dem Bergsteiger, mit nur wenigen Handgriffen Schnee und Eis von der Skioberfläche zu entfernen.

Durch die finanzielle Unterstützung war es Johannes möglich einen ersten Prototypen zu entwickeln, der nun bei einer Skitour des Universitätssports der Universität Fribourg getestet wird. Ausserdem wird er seine Idee beim Business Ideas @ Fribourg Contest 2017 präsentieren.



Produktion eines ersten Prototyps.



Fertigstellung der ersten Prototypen des Ski-Scrapers.

Für weitere Informationen zur gezielten Förderung einzelner Ideen oder Programm-Teilnehmer kontaktieren Sie die [ideas@iimt – Coaches](mailto:ideas@iimt-coaches.ch) unter [member@iimt.ch](mailto:member@iimt.ch).